



DIE POSAUNE

Papst Franziskus lobt Russland

- Daniel Di Santo
- [04.09.2023](#)

Papst Franziskus lobte die zaristische Geschichte Russlands am 25. August in seiner Rede vor einer katholischen Jugendgruppe in St. Petersburg.

„Ihr seid die Kinder des großen Russlands, der großen Heiligen, der Könige, von Peter dem Großen, von Katharindl“, sagte der Papst per Videokonferenz. Er lobte Russland als ein „Volk von großer Kultur und großer Menschlichkeit“.

Maria Zakharova, Sprecherin der russischen Predigerschaft, gab das Lob zurück und dankte dem Papst für seinen „ausgewogenen Ansatz des Vatikans zum Konflikt in der Ukraine.“ Sie drückte die Wertschätzung des Kremis für „die Bemühungen des Heiligen Stuhls und von Papst Franziskus persönlich“ aus, „eine friedliche Lösung zu suchen, die leider vom Regime in Kiew abgelehnt wurde.“

Ein Sprecher der ukrainischen Regierung bezeichnete dies als „imperialistische Propaganda“. Das Oberhaupt der griechisch-orthodoxen Kirche in der Ukraine, Erzbischof Swiatoslaw Schewtschuk, äußerte seine „große Trauer und Besorgnis“.

Religiöse Ambitionen: Mit der Erwähnung des russischen Reiches unter Peter dem Großen und Katharina I. spielt der Papst auf die glorreichen Tage des russisch-orthodoxen Christentums an, bevor es nach der bolschewistischen Revolution verfolgt wurde. Möglicherweise strebt er ein stärkeres Engagement in der russisch-orthodoxen Kirche an.

Diplomatie des Vatikans: Der Vatikan ist eine große diplomatische Macht. Während des Zweiten Weltkriegs spielte der Vatikan eine Schlüsselrolle als Kanal für Hinterzimmerverhandlungen. Bemerkenswerte Teilnehmer waren der persönliche Vertreter von Präsident Franklin Roosevelt, Myron Taylor, der britische Botschafter Francis D'Arcy Osborn und der deutsche Prinz Philipp von Hessen. In jüngster Zeit hat der Vatikan angeboten, zwischen Russland und der Ukraine zu vermitteln, bisher ohne Erfolg.

Kirche und Staat: Die deutsche und die russische Diplomatie gehen den gleichen Weg. Deutschland und Russland haben sich wahrscheinlich in Bezug auf ihre imperialen Ambitionen geeinigt.

„Ich glaube seit vielen Jahren, dass Deutschland und Russland möglicherweise heimlich einen modernen Hitler-Stalin-Pakt unterzeichnet haben“, schrieb *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry im Juli 2022. „Deutschlands Reaktion auf Russlands Angriff auf die Ukraine hat die Existenz dieses Abkommens aufgedeckt.“

Deutschland wurde für sein Zögern kritisiert, auf russische Energie zu verzichten und für seine minimale und oft verzögerte Unterstützung des ukrainischen Militärs. Könnte der Vatikan eines der Mittel Deutschlands sein, um die Beziehungen zu Russland aufrechtzuerhalten?

Das meistproduzierte religiöse Buch der Geschichte, die Bibel, beschreibt eine Kirche, die Einfluss auf „die Könige der Erde“ hat und mit ihnen intime Beziehungen unterhält (Offenbarung 17, 1-2). Dies beschreibt die katholische Kirche während des Zweiten Weltkriegs und zeigt, was in naher Zukunft geschehen wird. Die biblische Prophezeiung besagt auch, dass diese Kirche an Macht gewinnen und sogar die Autorität über die Tochterkirchen zurückgewinnen wird, die sich von ihr abgespalten haben, einschließlich der orthodoxen Kirche (Jesaja 47).

Um mehr darüber zu erfahren, wie diese mächtige kirchlich-staatliche Vereinigung vorübergehend mit Russland zusammenarbeiten wird, um den Fall der Vereinigten Staaten von Amerika herbeizuführen, lesen Sie [Wer oder was ist das prophezeite Tier?](#) von Herbert W. Armstrong.